

c/o ch Stiftung
Postfach 358
Poststrasse 10
4502 Solothurn

Eidgenössisches Departement des
Innern
Generalsekretariat
Stiftungsaufsicht
3003 Bern

Solothurn, den 18. April 2008

Jahresbericht 2007

Sehr geehrte Damen und Herren

Die *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* darf wiederum auf ein erfreuliches Berichtsjahr zurückblicken. Über die Aktivitäten der Stiftung gibt der vorliegende Jahresbericht Auskunft.

a) Vergabungen

Die Vergabungen der *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 15'500.-. Die detaillierte Aufstellung des Quästors sowie die Liste der bezuschussten Projekte vermittelt einen Überblick über die einzelnen Empfänger.

Gesamtschweizerische Sprachgrenzen übergreifende Jugendprojekte

Die Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan setzt sich unter anderen zum Ziel, es Jugendlichen in der Schweiz zu ermöglichen, sich mit der kulturellen Vielfalt der Schweiz und der Verständigung über die Sprachgrenzen hinweg auseinander zu setzen. Gesamtschweizerische Projekte, welche Begegnungen und Austausch zwischen jungen Menschen aus allen Sprachregionen unseres Landes vorsehen, erfüllen die statutarischen Ziele der *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* in idealer Weise. In diesem Sektor unterstützte die Stiftung im Berichtsjahr das Projekt fRilingue von Studierenden der Universität Freiburg i.Ue., dank dem schweizerische Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Landesteilen gemeinsam Sommersprachkurse an der Sprachgrenze absolvieren können. Darüber hinaus bezuschusste die Stiftung ein Literaturfestival im Tessin, sprachgrenzen übergreifende Aktivitäten des Schweizer Jugendchors, gemischtsprachige Musiklager der Villa Jolimont in Biel/Bienne sowie die Reisen von jugendlichen Teilnehmenden am Landdienst, die solche Einsätze in einem anderen Sprachgebiet unseres Landes absolvieren.

Darüber hinaus entschied der Stiftungsrat, den Preis für ein Forschungsprojekt im Bereich

der Verständigung und der Kommunikation im Rahmen des Wettbewerbs „Schweizer Jugend forscht“ zu finanzieren. Der Preis wurde von SJF jedoch wegen Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Projekts durch die Preisträgerin nicht abgerufen.

Die unterstützten Projekte trugen nach Auffassung der Stiftung vorbildlich dazu bei, Jugendliche für die Sprachen und Kulturen der verschiedenen Landesteile der Schweiz zu sensibilisieren, sie an Aspekte der interkulturellen Kommunikation heran zu führen und bei ihnen das Verständnis für kulturelle Unterschiede zu fördern.

Gesamtschweizerische jugendpolitische Aktivitäten

Die Statuten der *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* sehen ebenfalls die Förderung von Aktivitäten vor, die einen Beitrag zur politischen Bildung von Jugendlichen in der Schweiz leisten und diese in ihrem staatsbürgerlichen Engagement fördern. Die Stiftung leistete infolgedessen im Berichtsjahr auch eine finanzielle Unterstützung an verschiedene Projekte, die eine verstärkte Partizipation von Kindern und Jugendlichen zum Ziel haben.

So wurden die Kinderkonferenz 2007 der Kinderlobby Schweiz, die Teilnahme von einer Schüler/innengruppe der Kantonsschule Altdorf (UR) an einem internationalen Treffen von Jugendräten in Frankreich, die Arbeiten an einem Handbuch zur Gründung von Jugendparlamenten des Dachverbands der Schweizer Jugendparlamente DSJ sowie das Projekt Ökoptopia 2008 von Pro Natura finanziell unterstützt.

Auch die in diesem Bereich geförderten Projekte beinhalten die Verständigungskomponente, die für die *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* von zentraler Bedeutung ist.

b) Wechsel im Stiftungsrat

An der Sitzung des Stiftungsrats vom 16. November 2007 wurde neu in den Stiftungsrat gewählt:

- Herr Christophe Grodecki (1974), wohnhaft in La Rippe, als Vertreter der Schweizerischen Offiziersgesellschaft SOG (Nachfolge von Jean-Claude Seiler).

Herr Thomas Vollmer wurde vom EDI als Mitglied des Stiftungsrats für die Amtsperiode 2008 – 2011 wieder gewählt.

Eine aktualisierte Liste der Stiftungsratsmitglieder liegt bei.

c) Arbeit des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat tagte am 27. April und am 16. November 2007. Die Details zu den Diskussionspunkten und Beschlüssen des Stiftungsrats können den beiliegenden Sitzungsprotokollen entnommen werden.

d) Finanzen, Anlagepolitik

Anlässlich seiner Sitzung vom 27. April 2007 präsentierte der Kassier der Stiftung eine Analyse, die aufzeigt, dass die Weiterführung der bisherigen Anlagepolitik mit ausschliesslicher Berücksichtigung von Obligationen angesichts der niedrigen Rendite nicht mehr sinnvoll ist. Vor diesem Hintergrund fasste der Stiftungsrat der *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* in Bezug auf die Anlagepolitik einstimmig die folgenden Beschlüsse:

- das Stiftungskapital - im Bewusstsein eines leicht höheren Risikos – wird in Zukunft in Anlagefonds gemäss Dossier BCV (BCV Rendement) angelegt;
- es werden jährlich max. CHF 20'000.- - 25'000.- zur Unterstützung guter, statutenkonformer Projekte ausgeschüttet;
- es werden jährlich max. CHF 10'000.- für den Betrieb (Stiftungsratssitzungen, Vermögensverwaltung/Rechnungsführung, Sekretariat) aufgewendet;
- in jenen Jahren, in denen die Ausgaben (b/c) die Erträge aus dem angelegten Kapital übersteigen, bzw. tiefere Erträge oder gar Verluste aus dem Anlagegeschäft resultieren, wird eine Entnahme aus dem Vermögen getätigt;
- eine Entnahme aus dem Kapital ist nur so lange möglich, als das Anfangskapital von CHF 750'000.- nicht unterschritten wird.

Der Stiftungsrat der *Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan* hat den vorliegenden Jahresbericht an seiner Sitzung vom 18. April 2008 verabschiedet (s. beiliegender Protokollauszug).

STIFTUNG FÜR DIE SCHWEIZER
JUGEND GENERAL GUIBAN

Silvia Mitteregger, Präsidentin

Beilagen

- Bilanz, Erfolgsrechnung, Finanzbericht, Titel
- Revisorenbericht
- Liste der geförderten Projekte
- Sitzungsprotokolle 2007
- Liste Stiftungsratsmitglieder